

05.06.2015

Kleine Anfrage 3489

der Abgeordneten Birgit Rydlewski und Torsten Sommer PIRATEN

Entsendung von nordrhein-westfälischen Polizist/innen zum diesjährigen G7-Gipfel in Elmau

Am 7. und 8. Juni 2015 findet auf Schloss Elmau in Krün (Gemeinde Garmisch-Partenkirchen) der diesjährige G7-Gipfel statt. Um einen möglichst ungestörten und demonstrationsfreien Gipfel zu ermöglichen, werden dort Polizeieinheiten aus allen Bundesländern zusammengezogen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Polizeibeamt/innen werden aus Nordrhein-Westfalen zur Sicherung des G7-Gipfels entsandt?
2. Wie viele Überstunden entstehen bei nordrhein-westfälischen Polizeibeamt/innen durch diese Entsendung?
3. Welches Material (Fahrzeuge, schweres Gerät, sonstige Ausrüstung) werden aus Nordrhein-Westfalen zur Sicherung des G7-Gipfels entsandt?
4. Welche Kosten entstehen dem Land Nordrhein-Westfalen durch diese Entsendung?
5. Werden eventuell dem Land entstehende Kosten (siehe vorherige Frage) durch den Bund oder das ausrichtende Bundesland erstattet?

Birgit Rydlewski
Torsten Sommer

Datum des Originals: 03.06.2015/Ausgegeben: 05.06.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de